

Zweige am G.-v.-S.-Gymnasium Bad Tölz

	SG (= Sprachliches Gymnasium)	NTG (= <u>Naturwissenschaftl.-</u> technologisches Gymnasium)	MuG (= <u>Musisches</u> Gymnasium)
Q 12 Q 11	Qualifikationsphase spät beginnende Fremdsprache bis zum Abitur		
Klasse 10	Wie 9. Jahrgangsstufe, statt 2. Fremdsprache spät beginnende Fremdsprache I möglich	Wie 9. Jahrgangsstufe, statt 2. Fremdsprache spät beginnende Fremdsprache I möglich	Wie 9. Jahrgangsstufe, statt 2. Fremdsprache spät beginnende Fremdsprache I möglich
Klasse 9	Sprachen wie 8. Klasse; sonst zweigspezifisches Profil	Sprachen wie 8. Klasse; sonst zweigspezifisches Profil	Sprachen wie 8. Klasse; sonst zweigspezifisches Profil
Klasse 8	E/ L/ F	E/ L/ Ch E/ F/ Ch	E/ L Instrument
Klasse 7	E/ L	E/ F	E/ L Instrument
Klasse 6	E/ L	E/ F	E/ L Instrument
Klasse 5	E	E/ F	E/ Instrument

E = Englisch; L = Latein; F = Französisch; I = Italienisch; Ch = Chemie

● Sprachlich ● Naturwissenschaftl.-technolog. ● Musisch ● Zweigübergreifend

Profil

Ausbildungszweige/ Profile

	SG (=Sprachliches Gymnasium)	NTG (=Naturwissenschaftl.- technologisches Gymnasium)	MuG (=Musisches achtjähriges Gymnasium)
Q 12/ Q 11	Qualifikationsphase mit Wahlmöglichkeiten und Pflichtfächern		
Klasse 10	4 Stunden Französisch	Informatik: + 2 Stunden Profil (Chemie und Physik): +2 Stunden	Instrument, Musik + 1 Stunde Profil (Kunst): + 1 Std Sport: 3 Std
Klasse 9	4 Stunden Französisch	Informatik: + 2 Stunden Profil (Chemie und Physik): +2 Stunden	Instrument, Musik + 1 Stunde Profil (Kunst): + 1 Std Sport: 3 Std
Klasse 8	4 Stunden Französisch	Chemie: + 2 Stunden Profil (Chemie und Physik): +2 Stunden	Instrument, Musik + 1 Stunde Profil (Kunst): + 1 Std Sport: 3 Std
Klasse 7	Sport: 2 Stunden, auch Jahrgangsstufen 8 - 10		Instrument Sport: 2 Stunden
Klasse 6	Sport: 3 Stunden		Instrument Sport: 2 Stunden
Klasse 5	Sport: 4 Stunden		Instrument Sport: 2 Stunden

(Die Tabelle zeigt nur die Unterschiede zwischen den Zweigen auf)

Unterschiede

SG

Keine Informatik
4 Wstd* Chemie
3 Wstd Musik
3 Wstd Kunst
Profil:
3 Fremdsprachen

NTG

4 Wstd Informatik
6 Wstd Chemie
3 Wstd Musik
3 Wstd Kunst
Profil:
Chemie, Physik

MuG

Keine Informatik
4 Wstd. Chemie
6 Wstd. Musik
6 Wstd. Kunst
Profil:
Musik, Kunst

Wichtig: Es wird in allen Zweigen ein Niveau erreicht, das die freie Wahl für die Kursphase ermöglicht.

Ausnahme bei spätbeginnender Fremdsprache

Achtung: Mathematik, Deutsch völlig identisch

*Wstd = Wochenstunden

Welche Interessen?

NTG

Naturwissenschaftl. Zusammenhänge

- Analytisches und modellhaftes Denken
- Experimentierfreude
- Entdeckungsfreude

SG

Sprache, Kommunikation

- Andere Länder und Kulturen
- Gesellschaft
- Literatur

MuG

Kunst und Musik

- Musizieren (Instrument), Singen
- Künstlerisches und kreatives Arbeiten
- Spaß an Auftritten und deren Vorbereitung

Kann ich den Zweig wechseln?

- Zu Beginn eines Schuljahres: ja
- Bei triftigem Grund während des Schuljahres
- Bedingung: Prüfung in den neuen Fächern oder in den Fächern mit höherer Lernzielanforderung
- Prüfung nach angemessener Frist (oft auch Teilnahme an Schulaufgaben)
- Praktisch: Oft sehr schwierig – Nachholstoff!!!

Studierfähigkeit



Alle Zweige führen zur

**ALLGEMEINEN
HOCHSCHULREIFE**

d. h. jeder Studiengang ist
wählbar

Aspekte zur Zweigwahl

Das **NTG (naturwissenschaftliche-technologische Gymnasium)** erreicht naturgemäß gute Voraussetzungen für ein naturwissenschaftliches Studium

Das **SG (sprachliche Gymnasium)** schafft naturgemäß gute Voraussetzungen für ein literaturwissenschaftliches, sprachliches Studium

Französisch oft auch gefragt bei naturwissenschaftlichen Studiengängen

Latinum oft gefragt bei geisteswissenschaftlichen und sprachlichen Studiengängen

Aspekte zur Wahl

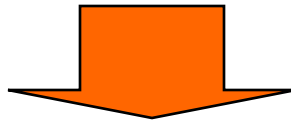
**Günstige Voraussetzungen für andere Schullaufbahnen:
Allgemeine Hochschulreife über FOS und BOS →
Voraussetzung 2. Fremdsprache**

Französisch in Ausbildungsrichtung IIIa der Realschule
Französisch als Wahlpflichtfach an der FOS (Wirtschaft)

Latein ist möglich, wenn 10. Jahrgangsstufe erfolgreich

Aspekte zur Wahl

Entscheiden Sie mit dem Kind nicht gegen das Kind



Motivation, Eigenverantwortlichkeit

Aber: Das Argument

“...weil mein Nachbar/ meine Nachbarin auch ... nimmt“
sollte nicht die Entscheidungsgrundlage sein!!!

Aspekte zur Wahl

Trennung von der Clique

Kann im Einzelfall negative wie positive Auswirkungen haben:

- Sozio-emotionales Klima gibt Halt und Rückendeckung, Gefahr der Isolation, Verunsicherung, Schulunlust
- In einer Atmosphäre, die Leistung nicht anerkennt, ergibt sich eine neue Chance

Generell gilt:

Wir versuchen die Klassen nicht völlig neu zu mischen